# Sicherer kann ein neues Zeitalter nicht beginnen

microScan3, Sicherheits-Laserscanner von SICK

Waldkirch, November 2015 – Mit microScan3 startet SICK die neue Generation Sicherheits-Laserscanner. Gefahrbereiche, Zugänge und Gefahrstellen sichert microScan3 zuverlässig ab. Jedes Detail wurde neu durchdacht. Das Ergebnis: ein neuer Maßstab für Sicherheits-Laserscanner sowie für individuelle Sicherheit und Produktivität.

Innovativ ist auch die Scantechnologie safeHDDMTM. Sie vereint kompakte Bauform und große Reichweite in einem Gerät. Auch unter herausfordernden Bedingungen behält das patentierte Messprinzip klare Sicht und ermöglicht bemerkenswerte Leistungsdaten. Der Scanwinkel beträgt 275 Grad, das Schutzfeld hat eine Reichweite von 5,5 Metern. Durch standardisierte Schnittstellen spart die smarte Anschlusstechnik des Sicherheits-Laserscanners Kosten beim Verkabeln. Über die neue Software Safety Designer lässt sich der microScan3 intuitiv konfigurieren und komfortabel in Betrieb nehmen. Seinen Betriebszustand zeigt er über das mehrfarbige Display verständlich an.

## microScan3 – sicher in verschiedenen Situationen

Das robuste Design des microScan3 ist für den rauen Industriealltag bestens geeignet. Der Sicherheits-Laserscanner ist belastbar und zuverlässig und steigert so die Produktivität. Seine Anwendungsgebiete sind vielfältig: Er sichert Gefahrbereiche an Belade- und Entladestationen, mehrseitige Zugänge an Maschinen und Materialschleusen, Maschinen in rauen Umgebungen sowie Gefahrstellen und gewährleistet Hintertretschutz, um unbeabsichtigtes Wiederanlaufen einer Maschine zu verhindern. Dabei ist microScan3 extrem anpassungsfähig, das Absichern von Gefahrbereichen erfordert keine Änderung im Arbeitsprozess.

Der microScan3 gewährleistet die Sicherheit der Mitarbeiter. Dabei rettet er nicht nur Leben, sondern unterstützt auch die Arbeitsergonomie.

Bild: microScan3.jpg
microScan3 von SICK – die neue Generation Sicherheits-Laserscanner

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte SICK rund 7.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von 1.099,8 Mio. Euro.